

## Spielbericht Eintracht Frankfurt gegen Ajax Amsterdam (UEL Achtelfinale-Rückspiel)



Eintracht Frankfurt empfing am 13.3.2025 Ajax Amsterdam im heimischen Stadion zu einem entscheidenden K.o.-Spiel der Europa League. Die Aufstellung der Eintracht war gut gewählt, insbesondere die Entscheidung, Kauã Santos anstelle von Kevin Trapp aufzustellen, sorgte für frischen Wind. Allerdings blieb die Nominierung von Ellyes Skhiri fragwürdig. Von Beginn an setzte die Eintracht Ajax mit aggressivem Pressing unter Druck und hatte die Gäste weitgehend unter Kontrolle. Santos zeigte eine souveräne Leistung, abgesehen von einem anfänglichen kleinen Fehler. Besonders auffällig war seine aktive Beteiligung bei Standardsituationen, was Trapp vielleicht eine Lehre sein könnte. Die Defensivreihe war stabil: Robin Koch brachte Ordnung ins Spiel, Rasmus Kristensen überzeugte erneut mit starken Zweikämpfen, und Tuta agierte solide. Die Abstimmung zwischen den einzelnen Mannschaftsteilen funktionierte bereits gut, wenngleich noch ausbaufähig. In der Offensive brillierte Larsson mit starken Pässen und guter Übersicht. Farès Chaïbi fiel hingegen erneut negativ auf, seine Einwechslung blieb fragwürdig. Ansonsten zeigten sich die Flügelspieler hochmotiviert: Nathaniel Brown sprintete unermüdlich und hatte gute Strafraumaktionen, während Jean-Matteo Bahoya mit überragenden Dribblings und einem verdienten Tor glänzte. Ansgar Knauff zeigte eine durchwachsene Leistung – teilweise kreativ, aber oft mit ungenauen Pässen. Hugo Ekitiké hatte gute Ideen, aber ihm fehlte die Effizienz im Abschluss. Skhiri wiederum leistete sich einige Fehlpässe, blieb aber unauffällig. Cheftrainer Dino Toppmöller verhielt sich wie gewohnt unauffällig an der Seitenlinie. Dennoch ging die Eintracht mit einer hochverdienten 2:0-Führung in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit hielt die Mannschaft den Druck hoch. Die Kommunikation innerhalb des Teams verbesserte sich weiter, und das Spiel der Eintracht blieb dominant. Besonders Mario Götze stach heraus: Er erzielte ein sehenswertes zweites Tor und war eine echte Stütze für das Team. Bahoya und Brown behielten ihre Schnelligkeit bei und setzten Ajax weiterhin unter Druck. Uzun agierte nach seiner Einwechslung solide, während Michy Batshuayi Schwierigkeiten hatte, ins Spiel zu finden. Die Defensivreihe um Koch, Kristensen und Tuta hielt weiterhin gut dagegen. Santos zeigte eine weiterhin starke Leistung, das Gegentor war für ihn unhaltbar. Seine mutige Spielweise, sein Mitspielen und seine schnellen Reaktionen sollten in Zukunft mit mehr Einsätzen belohnt werden. Die Einwechslungen brachten einen leichten Bruch ins Spiel, was Ajax kurzzeitig nutzte und auf 3:1 verkürzte. Dennoch blieb die Eintracht insgesamt souverän und kontrollierte die Partie bis zum Abpfiff. Mit dieser überzeugenden Leistung sichert sich die Eintracht hochverdient den Einzug ins Viertelfinale. Entscheidend wird nun sein, diese Form in die Bundesliga zu übertragen – insbesondere gegen den nächsten Gegner, den VfL Bochum. Bleibt Trapp auf der Bank, könnte es gelingen.

*Dieser Inhalt wurde von einer KI erstellt (Chat GPT 4.0), auf Grundlage der von mir erstellten Analyse. Es wurde eine Eintracht Frankfurt Datenbank von mir bereitgestellt, jegliche Daten bezogen auf die Spieler des Gegners hat die KI sich selbst beschaffen.*